

VERZEICHNISS  
DER  
**VORLESUNGEN,**

WELCHE  
IM SOMMERHALBJAHR

VOM 8. APRIL BIS 15. AUGUST 1845

AN DER  
**HOCHSCHULE IN BERN**

GEHALTEN WERDEN SOLLEN.

I. Theologie.

- + *Hebräische Grammatik*; Dienstag und Mittwoch von 3 bis 4 Uhr: Herr Licentiat Hundeshagen, a. P. 10'
- # *Erklärung von Jesajas Kap. XL bis LXVI*; die vier ersten Wochentage von 4 bis 5 Uhr: Herr Studer, PD. 0
- Erklärung des Mathäus*; die vier ersten Wochentage von 7 bis 8 Uhr: Herr Licent. Gelpke, a. P. 15'
- + *Spezial. Encyclopädie*. Herr Pfarrer Zyro 5
- # *Stutt Desj.*: Erklärung ausgewählter Stellen. 7

- 9 *Erklärung des Galater und Epheser Briefs*; die vier ersten Wochentage von 8 bis 9 Uhr: Derselbe.
- 13 *Erklärung der beiden Briefe an die Thessalonicher*; die drei letzten Wochentage von 8 bis 9 Uhr: Herr Dr. Schneckenburger, o. P.
- 17 *Neutestamentliche Zeitgeschichte*; die drei ersten Wochentage von 8 bis 9 Uhr: Derselbe.
- 8 *Der Kirchengeschichte zweiter Theil*; täglich von 9 bis 10, Samstag von 11 bis 12 und Montag von 2 bis 3 Uhr: Herr Licent. Hundeshagen, a. P.
- 9 *Geographie und Statistik der protestantischen Kirchen*; die vier ersten Wochentage von 9 bis 10 Uhr: Herr Dr. Schneckenburger, o. P.
- 6 *Geschichte der neuern Philosophie in Beziehung auf Theologie von Kant bis auf die neusten Zeiten*; die drei ersten Wochentage von 10 bis 11 Uhr: Herr Licent. Gelpke, a. P.
- 10 *Der kirchlichen Dogmatik zweiter Theil*; die fünf ersten Wochentage von 11 bis 12 Uhr: Herr Licent. Hundeshagen, a. P.
- 10 *Examinatorium über Dogmatik*; Freitag und Sonnabend von 8 bis 9 Uhr: Herr Licent. Gelpke, a. P.
- Die Leitung der exegetisch-dogmatischen Gesellschaft* wird Derselbe fortführen.
- 11 *Specieller Theil der christlichen Moral*; die vier letzten Wochentage von 11 bis 12 Uhr: Herr Dr. Schneckenburger, o. P.
- 9 *Pastoraltheologie und kirchliche Gesetzeskunde*; die drei letzten Wochentage von 7 bis 8 Uhr: Herr Pfarrer Zyro, PD.
- 5 *Praktische Uebungen*; die vier ersten Wochentage von 2 bis 3 Uhr: Derselbe.
- 1 *Homiletik in französischer Sprache*; Montag und Dienstag von 7 bis 8 Uhr: Herr Pfarrer Schaffter, a. P.
- 5 *Praktische Uebungen*; Mittwoch von 7 bis 8 Uhr: Derselbe.

## II. Jurisprudenz und Staatswissenschaften.

### A. Jurisprudenz.

<i>Allgemeine Rechtslehre</i> ; täglich von 6 bis 7 Uhr: Herr Dr. W. Snell, o. P.	24	nicht geliefert
<i>Institutionen des römischen Rechts</i> ; täglich von 10 bis 11 und Mittwoch und Samstag von 11 bis 12 Uhr: Herr Dr. Schmid, a. P.	11	
<i>Theorie des römischen Erbrechts</i> ; Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 10 Uhr: Herr Dr. W. Snell, o. P.	10	nicht geliefert
<i>Deutsches Privatrecht</i> ; die fünf ersten Wochentage von 5 bis 6 Uhr: Herr Dr. Rheinwald, a. P.	7	
<i>Gemeines deutsches Privatrecht, mit Ausschluss des Handels- und Wechselrechts</i> ; täglich von 10 bis 11 und Mittwoch und Samstag von 11 bis 12 Uhr: Herr Dr. Renaud, PD.	6	
<i>Berner Staatsrecht</i> ; Montag, Dienstag und Mittwoch von 3 bis 4 Uhr: Herr Dr. Schmid, a. P.	8	
<i>Bäuerliche Güterverhältnisse im Kanton Bern (Lehenrecht)</i> ; Montag, Mittwoch und Freitag von 7 bis 8 Uhr: Herr Dr. Rheinwald, a. P.	14	
<i>Gemeiner deutscher Civilprozess</i> ; täglich von 5 bis 6 Uhr Abends: Herr Dr. Renaud, PD.	6	
<i>Berner Civilprozess mit Einschluss des Administrativprozesses</i> ; alle Wochentage von 11 bis 12 Uhr: Herr Dr. Rheinwald, a. P.	24	
<i>Berner Betreibungs-, Arrest- und Geldtagsprozess</i> ; Dienstag, Donnerstag und Samstag von 7 bis 8 Uhr: Derselbe.	29	
<i>Criminalprozess</i> ; täglich von 8 bis 9 Uhr: Herr Dr. W. Snell, o. P.	11	Inserf. Herr Dr. Vogt, P.D. geliefert
<i>Ueber Jury, Oeffentlichkeit und Mündlichkeit des Strafverfahrens</i> ; öffentlich, in 2 bis 3 Stunden: Herr Dr. Emil Vogt, PD.	23	

#

### B. Staatswissenschaften.

<i>Nationalökonomie oder Volkswirtschaftslehre nebst Finanzwissenschaft, mit Berücksichtigung der bernischen und allgemein schweizerischen volkswirtschaftlichen und finanziellen Zustände</i> ; die fünf ersten Wochentage von 2 bis 3 Uhr: Herr F. Stettler, a. P.	8	
<i>Staatswirtschaft</i> ; Montag bis Freitag von 2 bis 3 Uhr: Herr Dr. Emil Vogt, PD.	7	

\* *Französisches Erbrecht*. Herr Dr. Renaud PD publice

18

## III. Heilkunde.

## A. Menschenheilkunde.

- 19) *Vergleichende Anatomie mit Ausschluss der vergleichenden Osteologie*; Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11 bis 12 Uhr: Herr Dr. Valentin, o. P.
- 21) *Vergleichende Skelettlehre*; Freitag von 11 bis 12 Uhr: Herr Dr. Theile, a. P.
- o *Pathologische Anatomie*; fünf Mal wöchentlich von 10 bis 11 Uhr: Derselbe.
- x o *Pathologische Anatomie der angeborenen Missbildungen*; zwei Mal wöchentlich: Herr Dr. Miescher, o. P.; öffentlich.
- 6, *Chirurgische Anatomie*; drei Mal wöchentlich: Herr Dr. Theile, a. P.
- 21) *Physiologie des Menschen*; Montag bis Samstag von 6 bis 7 Uhr Morgens, und Montag und Donnerstag von 4 bis 5½ Uhr Abends: Herr Dr. Valentin, o. P.
- x 9 *Allgemeine Pathologie*; vier Mal wöchentlich: Herr Dr. Miescher, o. P.
- 4 *Allgemeine Therapie*; Montag und Donnerstag von 7 bis 8 Uhr: Herr Dr. Rau, a. P.
- 10 *Arzneimittellehre in Verbindung mit Rezeptierkunst*; vier Mal wöchentlich: Herr Dr. Carl Emmert, PD.
- 8 *Specielle Pathologie und Therapie der innern chronischen Krankheiten*; täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 3 bis 5 Uhr: Herr Dr. Vogt, o. P.
- 3 *Pathologie und Therapie der syphilitischen Krankheiten*; Dienstag bis Samstag von 10 bis 11 Uhr: Herr Dr. Tribolet, a. P.
- o *Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten*, nach seinem Handbuch; drei Mal wöchentlich von 5 bis 6 Uhr: Herr Dr. Rau, a. P.
- 5 *Ohrenheilkunde*; drei Mal wöchentlich von 5 bis 6 Uhr: Derselbe.
- 12 *Klinische Vorträge über wichtige Krankheitsfälle*; Montag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr: Herr Dr. Fueter, a. P.
- # o *Repetitorium und Examinatorium über specielle Pathologie und Therapie der innern Krankheiten*; täglich von 5 bis 6 Uhr: Herr Lüthy, PD.
- 9 *Theoretische Chirurgie*; täglich von 9 bis 10 Uhr: Herr Dr. Demme, o. P.
- 11 *Chirurgischer Operationscurs*; täglich von 5 bis 7 Uhr: Derselbe.
- o *Chirurgische Instrumentenlehre mit Vorweisung von Instrumenten und Abbildungen*; zwei Mal wöchentlich: Herr Dr. Carl Emmert, PD.
- 4 # *Statt des Repetitoriums über epidemische Krankheiten. Mont u. Freitag von 7-9*
- 8 x *Statt des Patholog. Anatomie, Seite des Wintercurs. 6 mal wöch.*

<i>Repetitorium und Examinatorium der Chirurgie</i> ; drei Mal wöchentlich: Herr Dr. Wilhelm Emmert, PD.	0
<i>Geburtshülftliche Uebungen am Phantom und an Lebenden</i> ; täglich, mit Ausnahme des Samstags, um 2 Uhr: Herr Dr. Hermann, a. P. <i>Sür denf. Dr. Jy. Hermann</i>	5
<i>Theoretisches und praktisches Repetitorium der Geburtshülfe</i> ; zwei Mal wöchentlich: Herr Dr. Carl Emmert, PD.	8
<i>Medizinische Klinik im Insepsital</i> ; Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8 bis 9 Uhr: Herr Dr. Vogt, o. P.	16
<i>Poliklinik</i> ; täglich von 11 bis 12 Uhr: Herr Dr. Fueter, a. P.	12
<i>Chirurgische Klinik</i> ; Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 7 bis 8 Uhr: Herr Dr. Demme, o. P.	20
<i>Ophthalmiatrisch-otiatrische Poliklinik</i> ; Dienstag und Samstag von 12 bis 1 Uhr: Herr Dr. Rau, a. P.	136
<i>Geburtshülftliche Klinik im Gebäuhause</i> : Herr Dr. Hermann, a. P.	7

#### B. Thierheilkunde.

<i>Botanik für Thierärzte</i> ; Montag von 5 bis 6 Uhr, und Donnerstag und Freitag von 2 bis 3 Uhr: Herr Rychner, a. P.	12
<i>Physik für Thierärzte</i> ; die vier ersten Wochentage von 3 bis 4 Uhr: Herr Gerber, a. P.	8
<i>Allgemeine und pathologische Anatomie</i> ; die vier ersten Wochentage von 4 bis 5 Uhr: Derselbe.	4
<i>Physiologie der Hausthiere</i> ; täglich von 11 bis 12 Uhr, und Freitag von 3 bis 5 Uhr: Derselbe.	20
<i>Arzneimittellehre mit Vorweisung der Arzneikörper</i> ; die fünf ersten Wochentage von 6 bis 7 Uhr Morgens: Herr Koller, a. P.	12
<i>Allgemeine Therapie, in Verbindung mit Receptierkunst</i> ; Samstag von 6 bis 7 und Montag, Dienstag und Mittwoch von 10 bis 11 Uhr: Derselbe.	7
<i>Die sporadischen und epizootischen Pferdekrankheiten (Fortsetzung)</i> ; die fünf ersten Wochentage von 7 bis 8 Uhr Morgens: Herr Anker, a. P.	8
<i>Bujatrik</i> ; Donnerstag, Freitag und Samstag von 10 bis 11 Uhr: Herr Rychner, a. P.	13

*Repetitorium der Anatomie und Physiologie des Menschen*; Dienstag u. Mittwoch 7-9 Uhr: Herr Gerber a. P. 14

- 6 *Examinatorium über specielle Pathologie und Therapie*; Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5 bis 6 Uhr: Herr Rychner, a. P.
18. *Operative Veterinärchirurgie*; Montag, Mittwoch und Donnerstag von 1 bis 2 und Samstag von 7 bis 8 Uhr Morgens: Herr Anker, a. P.
- 0, *Examinatorium über Chirurgie*; Montag, Dienstag und Mittwoch von 2 bis 3 Uhr: Herr Koller, a. P.
- 18, *Veterinärklinik im Thierspital*; täglich von 8 bis 9 Uhr: Herr Anker, a. P.
- 8 *Bujatrische ambulatorische Klinik*, mit wöchentlicher Revision: Herr Rychner, a. P.

#### IV. Philosophische Wissenschaften.

##### A. Philosophie.

- 25 *Psychologie, als Naturlehre und Geschichte des geistigen Menschen*; Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, Morgens von 5 bis 6 oder von 6 bis 7 Uhr: Herr Dr. Troxler, o. P.
- 10 *Aesthetik, Philosophie des Schönen in Natur und Kunst*; Montag, Dienstag und Mittwoch von 11 bis 12 Uhr: Derselbe.
- 0 *Geschichte und Wissenschaft der praktischen Philosophie*; Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10 bis 11 Uhr: Derselbe.

und sein Referat von zwei  
nahe Collegien befiel.

*Philosophisches Conversatorium* in noch zu bestimmenden Stunden: Derselbe.

#

##### B. Philologie.

###### a. Alte Sprachen und Litteratur.

- 0 *Mythologie und Kultur der Völker der alten Welt, besonders der Griechen und Römer*; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4 bis 5 Uhr: Herr Dr. Müller, a. P.
- 0 *Ueber die Philosophie und dialogische Kunst der Republik des Plato*; Mittwoch und Freitag von 11 bis 12 Uhr: Herr Dr. Rettig, a. P.
- 9 *Aristophanes Frösche*; Mittwoch und Freitag von 11 bis 12 Uhr: Herr Dr. Müller, a. P.
- 4 8 *Platon's Symposion*; Montag, Dienstag und Samstag von 11 bis 12 Uhr: Derselbe.

17 # *Darstellung u. Kritik der Kantischen Philosophie, Mont. Dienst. Mittw. u. 6-7 u. 11. Seit. u. Samstag von 7-8 u. 11. Herr Bis. P.D.*

<i>Plato's Kratylus</i> ; wöchentlich in zwei noch zu bestimmenden Stunden: Herr Alb. Jahn, PD.	0
<i>Auserlesene Reden des Cicero</i> ; Dienstag, Donnerstag und Samstag von 11 bis 12 Uhr: Herr Ed. Schnell, a. P.	0
<i>Die Oden des Horatius</i> ; Donnerstag und Samstag von 11 bis 12 Uhr: Herr Dr. Rettig, a. P.	5
<i>Auserlesene Briefe des Seneca</i> ; Montag, Mittwoch und Freitag von 11 bis 12 Uhr: Herr Ed. Schnell, a. P.	0
<i>Annales des Tacitus</i> , in ausgewählten Abschnitten erklärt; Montag, Mittwoch und Freitag, in noch zu bestimmenden Stunden (öffentlich): Herr Jahn, a. P.	7
<i>Lateinische Stylübungen</i> ; Dienstag und Freitag von 2 bis 3 Uhr: Herr Ed. Schnell, a. P.	3

#### b. Neuere Sprachen und Litteratur.

<i>Geschichte und Kritik der deutschen Poesie</i> ; Montag, Mittwoch und Freitag von 4 bis 5 Uhr: Herr Jahn, a. P.	3
<i>Schriftliche Uebungen zur Bildung des deutschen Styls, verbunden mit dem Lesen und Erklären eines grössern Dichterwerks von Göthe oder Schiller</i> ; drei Mal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden: Derselbe.	3
<i>Shakespear king Lear</i> ; Dienstag und Donnerstag von 4 bis 5 Uhr: Derselbe.	0
<i>Littérature française pendant la révolution</i> ; täglich, ausser Samstag, von 3 bis 4 Uhr: Herr Richard, a. P.	7
<i>Littérature italienne, explication de l'Enfer de Dante</i> ; Donnerstag und Freitag von 4 bis 5 Uhr: Derselbe.	0

#### C. Geschichte.

<i>Geschichte des Mittelalters</i> ; Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 4 bis 5 Uhr: Herr Dr. Henne, a. P.	9
<i>Schweizergeschichte seit dem Jahre 1400</i> ; Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 5 bis 6 Uhr: Derselbe.	67
# <i>Die Befreiung der nordamerikanischen Vereinstaaen</i> ; Mittwoch und Samstag von 7 bis 8 Uhr: Derselbe.	0.

\* *Statt d. d. Geschichte der französis. Revolution*

9

- 6 *Geschichte der Revolution und des Feldzuges in Polen in den Jahren 1830 und 1831*; Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 10 Uhr: Herr Lohbauer, a. P.

#### D. Mathematik.

- 0 *Elemente der Algebra*; in zwei Stunden: Herr R. Wolf, PD.
- 0 *Analytische Geometrie, zunächst in Anwendung auf die Kegelschnitte*; Montag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 11 Uhr: Herr Dr. Trechsel, o. P.
- 0 *Analytische Geometrie im Raume*; Dienstag, Donnerstag und Samstag von 10 bis 11 Uhr: Herr B. Gerwer, PD.
- 2 *Sphärische Trigonometrie mit Anwendung auf Geodäsie und Astronomie*; Dienstag, Donnerstag und Samstag von 10 bis 11 Uhr: Herr Dr. Trechsel, o. P.
- 4 *Die Rolllinien, Fusspunktencurven und einige andere Linien höhern Grades*; zwei Stunden wöchentlich: Herr R. Wolf, PD.
- 2 *Elemente der Mechanik*; Montag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 11 Uhr: Herr B. Gerwer, PD.

#### E. Naturwissenschaften.

- 0 *Encyclopädie und Geschichte der Naturwissenschaften*; Montag bis Donnerstag von 3 bis 4 Uhr: Herr Dr. Perty, o. P.

##### a. Naturlehre.

- 10 *Allgemeine Physik*; täglich von 8 bis 9 Uhr: Herr Dr. Trechsel, o. P.
- 8 *Optik und Wärmelehre*; Montag, Dienstag und Mittwoch von 3 bis 4 Uhr: Herr Dr. Bernh. Studer, a. P.
- 16 *Allgemeine Chemie, zweite Hälfte*; täglich von 9 bis 10 Uhr: Herr Dr. Brunner, o. P.
- 10 *Chemische Analyse, verbunden mit praktischen Uebungen*; Montag, Mittwoch und Freitag von 2 bis 4 Uhr: Derselbe.

##### b. Naturgeschichte.

- 14 *Geologie, in besonderer Beziehung auf die Schweiz, in Verbindung mit Excursionen*; die fünf ersten Wochentage von 8 bis 9 Uhr: Herr Dr. B. Studer, a. P.



*Allgemeine Botanik*; Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 7 bis 8 Uhr. /8

Herr Wydler, prof. hon.

*Entomologie*; Montag, Mittwoch und Freitag von 7 bis 8 Uhr: Herr Dr. Perty, o. P. 3

*Allgemeine Anthropologie*; täglich, ausser Samstag, von 10 bis 11 Uhr: Derselbe. 5

#### F. Forstwissenschaft.

*Forstwirthschaft*; drei Stunden wöchentlich Theorie, mit Excursionen in die Staats- und die nahen Stadtwälder: Forstmeister Dr. Kasthofer, a. P. 4

#### G. Militärwissenschaften.

*Topographie*; Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 7 bis 8 Uhr: 2

Herr Lohbauer, a. P.

*Feldfortification*; dieselben Tage von 8 bis 9 Uhr: Derselbe. 2

#### H. Schöne Künste.

*Anleitung zur akademischen Zeichnung und Malerei*; Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 12 und 2 bis 4 Uhr: Herr Jos. Volmar, a. P.

*Anleitung zum Malen und Zeichnen nach der Natur*; Freitag und Samstag von 9 bis 12 Uhr: Derselbe.

*Anleitung zum Malen in Aquarell*; Freitag und Samstag von 2 bis 4 Uhr: Derselbe.

## **PREISFRAGEN.**

Zur Auregung litterarischer Thätigkeit und zur Uebung in Bearbeitung wissenschaftlicher Gegenstände werden für das Jahr 1845 folgende Preisfragen ausgeschrieben. Die Bearbeitungen, mit einem Motto bezeichnet und mit einem versiegelten Zettel versehen, welcher den Namen des Verfassers enthält, müssen spätestens bis Ende Februars 1846 an den Dekan der betreffenden Fakultät eingesendet werden. Die Wahl der Sprache bleibt dem Arbeiter überlassen, insofern die Reglemente es nicht anders bestimmen.

### **I. Theologische Preisfrage.**

Zwinglii et Calvini de sacra cœna sententiæ ita exponantur, ut fruitionis spiritualis potissimum ratio habeatur.

### **II. Juridische Preisfrage.**

Grundzüge der Lehre von der Imputation nach dem jetzigen Standpunkt der Wissenschaft.

### **III. Medizinische Preisfrage.**

Theoretische und praktische Erörterung des morbus Brightii.

#### **IV. Preisfragen der philosophischen Fakultät.**

a. *Historische Abtheilung.*

**Geschichte des Untergangs der helvetischen und der Mediationsverfassung.**

b. *Naturwissenschaftliche Abtheilung.*

**Darstellung und Würdigung der neuern Untersuchungen über die chemischen Bestandtheile der Atmosphäre.**

**Bern, den 20. Februar 1845.**

**Aus Auftrag des Erziehungsdepartements:**

***F. Stettler,***

**d. Z. Rektor.**